

Die Waldwesen aus dem Sonnenwald



Im alten Sonnenwald, dort wo das Moos weich wie ein Teppich war und die Blätter im Wind flüsterten, lebten die kleinen fantastischen Baumwesen. Niemand, wirklich niemand, wusste genau, wie viele es gab, denn sie versteckten sich geschickt zwischen Ästen, Wurzeln oder Baumhöhlen.

Diese kleinen Baumwesen, sahen sehr verschieden aus. Manche hatten lange, geschwungene Ohren. Andere trugen kleine Hüte aus Eicheln oder Haare aus weichem Moos. Einige hatten leuchtende Augen wie Tautropfen im Morgenlicht.

Ganz oben in einer alten Buche wohnte das fröhliche Wesen Toni. Sein Kopf und Körper bestand aus heller Walderde, und auf seinem Kopf wuchsen drei kleine lustige Blätter. Toni war ein ganz besonders freundliches Wesen und alle Waldbewohner mochten ihn. Meistens streckte er ganz vorwitzig nur seinen Kopf durch die Baumrinde seines Baumes hindurch und beobachtete das Waldgeschehen.

Eines Tages bemerkte Toni, dass ein junger Ahornbaum traurig aussah. Seine Äste hingen herunter und seine Blätter raschelten ganz leise.

„Was fehlt dir?“, fragte Toni freundlich.

„Ich fühle mich so leer“, flüsterte der Ahorn „Ich habe keine Bewohner wie die anderen Bäume.“

Da lächelte Toni. „Vielleicht wartet dein zukünftiger Bewohner nur darauf, von dir eingeladen zu werden.“

Also zog Toni durch den Wald und lud alle Baumwesen ein. Da kamen kugelrunde Wesen mit Zapfen-Nasen, dünne Kletterwesen mit Wurzelfüßen und kleine schüchterne Mooswichtel mit leuchtenden Pilzlampen.

Gemeinsam schmückten sie den jungen Ahornbaum. Sie hängten kleine Nusschaukeln und Eicheln an die Äste, sangen lustige Waldlieder und hatten eine wunderschöne Waldfest rund um den jungen Baum.

Als die Sonne unterging, begann der Ahornbaum plötzlich warm zu leuchten. Seine Blätter rauschten fröhlich im Abendwind- er hatte seinen eigenen Waldbewohner gefunden.

Von diesem Tag an wusste jeder im Sonnenwald:

In jedem Baum kann ein fantastisches Wesen wohnen — man muss nur genau hinschauen und seiner Fantasie erlauben, es zu entdecken.

Und manchmal, wenn Kinder im Wald spazieren gehen, finden sie kleine Spuren aus Mooshaar, winzige Nasen in Baumstämmen oder runde Augen, die sie neugierig betrachten..

Frage an die Kinder: Wollt ihr eigene Waldwesen an die Bäume zaubern?

Arbeitsauftrag:



1. Suche dir einen Baum und überlege dir, was für ein Waldwesen darin leben könnte.
2. Hole dir ein Stück Ton und knete es, bis es schön formbar ist.
3. Jetzt kannst du deinen Kopf oder deine Gestalt an deinem Baum formen. Eventuell brauchst du etwas Wasser, damit du die Gestalt besser formen kannst.
4. Der Wald hat viele Naturschätze zu bieten. Du kannst alles verwenden, was du auf dem Boden findest. Bitte pflücke keine Blumen oder reisse Pflanzen aus.
5. Gebe deinem Waldwesen einen Namen.
6. Bei einer Rundtour darfst du am Schluss der Stunde dein Waldwesen der Klasse vorstellen.

Klassengezwitscher

www.klassengezwitscher.ch

Bilder: pixabay



Schrift: DR Hand by Will Software /eduki

<https://edukicom/de/autor/62956/will-software>

Little sunshine by Vanessa Bays

Die Weitergabe und Verbreitung des Materials ist urheberrechtlich untersagt. Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Dropbox sowie alle anderen Plattformen und Internetseiten. Das Material darf ausschließlich für schulische und nicht kommerzielle Zwecke genutzt werden.

Solltest du auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, melde diese bitte unter folgender Email-Adresse: klassengezwitscher@gmail.com